

Krippenfeier für Kinder

Im Altarraum oder an einem anderen geeigneten Ort ist eine Krippe gut sichtbar aufgebaut. Alle Kinder erhalten am Eingang der Kirche einen Strohalm. Stroh oder Heu kann im Zoofachhandel oder auch bei einem Bauernhof gekauft werden. Die Lieder in diesem Gottesdienst finden Sie im Gotteslob

Lied: Macht hoch die Tür, 218

Kreuzzeichen und Begrüßung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Zu unserer Krippenfeier möchte ich euch und eure Eltern ganz herzlich begrüßen. Heute feiern wir ein ganz besonderes Fest. Wer von euch kann mir denn erzählen, welches Fest das ist?

Antworten der Kinder – aufgreifen – erzählen lassen

Heute feiern wir, dass Jesus geboren wird.

Ich werde euch nun die Weihnachtsgeschichte erzählen und ihr dürft alle mitmachen. Hört genau zu:

Krippenspiel

Die Kinder werden mit eingebunden mit „gehen, klopfen“... usw.

Maria und Josef haben sich auf den langen Weg nach Bethlehem gemacht. Nachdem sie viele Tage unterwegs waren, sind sie endlich in der Stadt Bethlehem angekommen. Sie sind müde, ihre Beine sind schwer und sie stampfen den steinigen Weg entlang.

Stampft mal mit euren Füßen, so als ob ihr ganz müde seid!

Sie kommen an einem Gasthaus an und wollen nachfragen, ob ein Zimmer für sie frei ist. Josef klopft an die Tür.

Klopft alle mal mit, damit der Wirt es auch wirklich hört!

Die Tür geht auf und der Wirt schaut hinaus. Er sieht Maria und Josef. Maria und Josef bitten um ein Zimmer für die Nacht. Bittend heben sie ihre Hände dem Wirt entgegen.–

Hebt auch ihr die Hände bittend nach oben.

Der Wirt winkt ab. Er schüttelt mit dem Kopf. „Nein, hier ist kein Platz! Geht weiter!“

Nun dürft ihr mit dem Kopf schütteln.

Und Maria und Josef schauen sich traurig an und gehen müde weiter bis zum nächsten Gasthaus. Und wieder sind ihre Schritte schwer.

Stampft alle mit; wir gehen ein Stück mit Maria und Josef.

Und wieder klopft Josef an.

Helft alle beim Anklopfen!

Der Wirt schaut hinaus. Und wieder heben Maria und Josef bittend die Hände.

Macht alle mit! Nun dürft ihr mit dem Kopf schütteln. Vielleicht lässt der Wirt die beiden dann ins Haus.

Doch auch in diesem Gasthaus haben Maria und Josef kein Glück. Der Wirt schüttelt mit dem Kopf und sagt: „Macht dass ihr fortkommt! Für so arme Leute wie ihr ist hier kein Platz!“ Mit beiden Händen scheucht er Maria und Josef fort.

Macht alle mit! Nun dürft ihr mit dem Kopf schütteln und sagt alle laut: Nein, hier ist kein Platz frei.

Traurig stehen Maria und Josef da.

Macht alle mal ein ganz trauriges Gesicht!

Maria ist zum Weinen zumute. Josef legt den Arm um Maria.

Ihr dürft nun eurem Nachbarn den Arm umlegen.

Sie laufen zur dritten Herberge.

Ihr dürft wieder mitlaufen!

Josef klopft an, dieses Mal besonders laut.

Klopft alle laut mit!

Und der Wirt öffnet die Tür. Bittend heben Maria und Josef die Hände. Jetzt müssen aber alle mitmachen, damit der Wirt Maria und Josef einlässt!
Doch der Wirt bleibt hart. Ja, er droht den beiden sogar mit den Fäusten!

Macht auch mal eine Faust!

Traurig ziehen Maria und Josef weiter. Wo sollen sie nur hin?
Doch da...!
Ein Mädchen rennt Maria und Josef nach. Es winkt und ruft.

Winkt und ruft alle mal mit, damit Maria und Josef stehen bleiben!

Jetzt hat das Mädchen die beiden erreicht und es deutet auf einen Stall.

Deutet mal alle auf den Stall!

„Dort könnt ihr bleiben und dort kann euer Kind auf die Welt kommen!“ „Sieh nur, Maria, hier haben wir es warm; wir sind geborgen und geschützt vor Wind und Wetter.
Maria und Josef machen es sich gemütlich in dem Stall. Nur die Futterkrippe ist kalt und leer. Doch ihr habt alle einen Strohalm, bringt ihn zur Krippe und legt ihn hinein.

Die Kinder bringen den Strohalm zur Krippe und setzen sich dann wieder auf ihren Platz.

Lied: Ihr Kinderlein kommet, 248, 1. u. 2.

Nun haben wir die Krippe gerichtet, nun kann Jesus auf die Welt kommen. Und genau in dieser Nacht wird Jesus geboren.

Das Jesuskind kann von 2 Kindern in die Krippe gelegt werden.

Lied: Zu Bethlehem geboren, 239

Die Hirten lagerten in dieser Nacht wie immer auf dem Feld bei ihren Herden. Auf einmal trat ein Engel zu ihnen und sagte „Fürchtet euch nicht! Heute ist Jesus geboren, der Sohn Gottes!“ Und er zeigt ihnen den Weg zum Stall.

Deutet doch alle noch einmal auf die Krippe, damit die Hirten ebenfalls den Weg finden.

Sterne leuchten am Himmel und machen den Weg hell.

Schaut alle mal nach oben und deutet auf die Sterne.

Die Hirten haben es eilig, sie rennen ganz schnell, folgen den Sternen und sehen über dem Stall einen besonderen Stern.

Stampft auch ganz schnell mit eueren Füßen und staunt über den besonderen Stern.

Die Hirten bleiben vor der Krippe stehen.
Jesus ist geboren und nun wollen wir gemeinsam das Gebet sprechen, was wir von ihm gelernt haben.

Vater unser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Krippenfeier Heiligabend



Lied: Stille Nacht, 249

Schlusswort

Damit es das Jesuskind auch in der Krippe bei euch zu Hause schön warm hat, kann sich jedes Kind auch noch einen Strohhalm mitnehmen und in seine Krippe legen. Am Eingang der Kirche ist noch mehr Stroh für euch da.

Segen

Wir wollen Gott nun um seinen Segen für uns, unsere Familien und alle Menschen, die heute das Fest der Geburt Jesu feiern.

Lieber Gott,
heute Nacht feiern wir die Geburt von Jesus.
Wir sind dankbar dafür, dass du so nah bei uns bist.
Segne uns und unsere Familie
und alle Menschen, die heute Weihnachten feiern.
Amen.

Lied: Oh du fröhliche, 238

Krippenspiel-Autorin: Rosi Haas, Kippenheim, Erzbistum Freiburg.